#### 21m Abend.

Bottes Unge flar und rein Kind, drum benf' des Abends Baft du, als du aufgemacht 21ls den Dater du erblicft, Warft du aud mit Boffichfeit Gleich in jedem Dienft bereit Baft die Suppe du gegeffen Das Gebet auch nicht vergeffen Wareft du bei Sant und Streit Jur Derfohnung gern bereit faft du, wenn man bich gefrag Much die Wabrbeit ftets gefagt Konnt' bei all den Werfen deit Bottes Engel bei dir fein? Kannft auf alle biefe fragen Du mir gute Untwort fagen Dann leg bich getroft gur Rub Schlaf' in Gottes Mamen ein, friede wohnt im Bergen bei Denn das befte Anbefiffen

#### Gehorjame Rinder.

Ift ein fledenlos Gemiffen

Eltern! Bollt ihr an euern Rinbern Freude etleben, wollt ihr, bag fie einft gute Mitglieder ber menich lichen Gefellichaft und hernach Erergieht fie jum Gefforfam. Belingt euch Diefes, fo habt ihr euere Eltern wird auch gelingen, wenn ihr nicht gusamm intr nicht geft unter in bei der Erziehung die richtigen Mit- Berzweiflung wie jo mancher ftarke Wottfeligkeit entgündet und genahrt. En die erichtige Art und Beile Mann? Weil sie die Kraft der Liebe anwendet. In diesen Borten ist die aufrecht erhalt. anwendet. In Diefen Borten ift Die aufrecht erhalt. Summe aller Ergiebungelehren ent-

bag bie Angahl ber Berbrecher, welche aus' Diejen Edulen hervordes Lichtes, desmegen ift es notwendig, daß der Erzieher viel bete.

Gerner ift erforderlich, bag ber Behoriam bem Rinde jo frube einfo leichter, je junger bas Rind noch unüberwindlich! ift. Alban Stols fagt: Es muß bem Rinde, fobald genugendes Berftandniß ba ift, beigebracht merden, nicht fowohl burd Borte, ale viel mehr durch die Behandlungemeife Die erfte Standespilicht beines 211-

gibt es spater sortwährend Gezänk in der Kenschen im Allgemeinen ber Familie, ein Hauslichen Berhältnisse wie in eine ganz andere Belt zurücktritt. hat aber auch hier die Andaht eine das keligion und religiöse. Lebt dat der auch hier die Andaht eine gunz andere Andaht eine gunz andere Andaht eine ganz andere Belt zurücktritt. Dat aber auch hier die Andaht eine Stätte gefunden, so drücken sich die Kinden der Kinden

Rind auf ihrem Schofe. Es er ten die tatholiden hausvater und vor ihm ergieft, durch Gunden gu greift das Bilderbuch feiner alteren Dutter bas zefen erbaulicher Bu- entheifigen. Bird er in dem haus-Schwester und gergauft es. Diefe der; auch lafen fie ben Ihrigen, Die lichen Tempel, mo er taglich ju benimmt ihm bae Buch weg, und fie um fich versammelt hatten, aus ten pflegt, in robe Fluchworte que geigt hiermit mehr Berftand ale Die Der Bibel, Dem Leben Der Beiligen breden? Bird er an dem Erte, mi Eltern, welche bem Borgange gu- Goffine ufen, felbit vor und liegen er gewohnt ift, fich taglich gleichfa dauen. Der tleine Troptopf zeigt von ihnen vorlefen, Mugerbem mur vor bas Ungeficht bes Mugege inen großen Born und erhebt ein ben die Rinder abgefragt, mas in martigen gu fiellen, auf Betrug un gewaltiges Gefchrei und bort damit ber Bredigt und Chriftenlehre vor. Gewalttat finnen wollen? Ber in nicht eber auf, bie bie Eltern bem getommen mar. hierin beftand die mer fein Tagewert mit einem Aufunverstandigen Rinde bae Buch haueliche Andacht unferer Eltern blid gu Gott beginnt, wird fich gu

jest noch Riemand berbei, um es Bene maren mindeftene eben des Behtlagene, fondern des Gi- in Beiten, mo ein religiofer Geift den Ohren gu paden.

fagt fein, daß man bas ichreiende Die Liebe und die hoffnung bei vie-Rind nicht beschwichtigen foll. Die len unferer Beitgenoffen fichtbar verftandige Mutter wird bald que abgenommen, und an ihre Stelle finden, was dem Rinde fehlt, und ift Beringichagung, Ralte ober relige nach Umftanden bas beste tun. giofe Bleichgultigfeit gegen alles

### Das "ichwache Geichlecht".

Sage niemand, Die Grau eine Belbin. Benn man ermeffen bae io manche tragen muß! Benn an ihr ein filles Leid nagt, daß das treue Mutterhers fo viele Rachte Wode er eifcht; er gleicht nicht bem ben bes Simmelreiche werden, fo nicht jur Rube tommen tann, wenn. je langer fie finnt, um fo trilber bie Ausficht wird und fein Morgenftern Durch bie hausliche Andacht wird pflichten vorzuglich erfullt, und der idimmern will. Benn fie teinen emige Bater wird euch fur jedes Menichen hat, bem fie ihr Leid tla- in den garten Rinderhergen bas re Rind, welches ihr in den himmel gen, bem fie offenbaren darf, wie bringt, herrlich belohnen. Diefes es in ihr ausfieht. Warum fintt fie Der Reim Der Gottesfurcht gepflangt

halten. Bor allem ist ersorderlich, daß die ein Baum, der allem Stürmentrogt. Sie ist vielmehr wie das Schilf im Bede ist, tein Gebet laut und gemor, sieht über sich das helle der Etziehung machen. Ber selbst die Religion nut hoch schaft, oder macht nach ihren Grundsäpen lebt, hat weder den Billen noch die Robitatie und bee bien koder den Billen noch die Kabigiert werder den Billen noch die Kabigiert andere wonen binden bei binducktern und doch so glaubensvoll dem him mel zu, die es über das Basser inradige Bürger dem Reiche Christi seinen. Die Linder eines ganzen Jahres von Gott und göttlichen Dingen keine Bede ist, kein Gebet laut und gemorn, sein geden in die dem processen der den Beilen noch die die hinducktern und doch so glaubensvoll dem him unmöglich warme und gottessischen Beile Bürger dem Reiche Christi seinen. Die Linder eines ganzen Jahres von Gott und göttlichen Dingen keine gett und gettlichen Dingen keine Bit und göttlichen Dingen keine Bott und göttlichen Dingen keine Bit und göttlichen Dingen keine Bit und göttlichen Dingen keine Bit und göttlichen Dingen keine Bott und göttlichen Dingen keine Bit und göttlich ber ihn da gen Bit und göttlichen Dingen keine Bit und göttlich ber bit und göttlichen Dingen keine Bit und göttlich ber bit und göttlich ber bit und göttlich ber bit hat weder den Billen noch die binaus fein Ropflein ftedt. Da liefern. Die Rinder eines folden Fabigleit, andere tugenbhaft gu raufchen die Bellen, da tommen Daufes werden ihr ganges Leben erziehen. Als Beweis hierfur genugt ein Blid auf die religionesolen befulen. Sebellen, ba tommen lang kalt und gleichgültig gegen Welgion und das ichwache Schiff Beligion und Kuche bleiben, kalt und vernag nicht und vernagt fich und gleichgültig den Gottesbienst zu widerstehen. Es beugt sich und gleichgültig den Gottesbienst taucht mit und bewegt sich mit der nub der Nerfrecher Belle, und bas Baffer flieft baru- unhoren und ungerührt und ohne ber hin, ohne es zu verlegen. Aber Erbauung von dannen gehen. Bon geben, immer großer wird. - Allee lauft es ab, fo richtet bas Schilf fich Daus aus, von fruber Jugend an Gute tommt von oben, vom Bater wieder auf und madift weiter, frijd muß der Menid, und zwar mehr und froh. Go beugt fich auch die Grau, demutig und fromm, fo lan- ale durch bas Bort und bie Unterge die Baffer der Trubfal tommen. abernurum hernach mit friicher Rraft und gebildet werden. Ber in diefer geprägt werde, ale es beffen fabig neu fich aufzurichten. Das find bie ifi; und zwar ift diese Aufgabe um Schwachen biefer Belt, ftart und Belt eintritt, ber wird ie feitrebt find, auch geisteberwandte

#### Dlehr religioje Hebungen in der Familie.

tere ift por allem ber Behorfam." ale Empfindung, Bedante ober blog in der Rirche erwarmt und balb Ueber die schliemmen Folgen des Bille lebt, das tann er seiner Ratur verfliegen die guten Eindrucke, die lungehoriams außerte. derselbe nach nicht verbergen, er lagt es aus das Anhören des göttlichen Bortes int die Anssteller auf der Schriftiteller sich in ahnlicher Weise: sich hervortreten, gleichsam vertor- und die Beiwohnung des gemeinsa- HUMBOLDT FAIR. Saben die Eltern oftere aus Unver- pert durch die Gebarde, bas Bort men Gotteedienftes gemacht haben, den Rindern anreden laffen, fratt Religion nicht durch gewiffe Ge-mit "Sie" oder "3hr", wie es fruber brauche, Feste, Opfer, Gebete usw. ftartt den Einfluß und die Birkfamublich mar, icheint von der weichli- veranic aulichte. Diefer naturge- feit ber Eltern auf ihr Rinder. Bachen Berliebtheit in die Rinder her- mage hergang tragt bagu bei, Die ter und Mutter, Die mit ihren Rinzukommen, wodurch die Eltern auf teligiösen Ideen und Gesühle bei dern beten, gewinnen an Berehtie ihnen gebührende Autorität verstehen, und lieber die Bertrauten, veranschaulichen, selbst zu stärten gleichsam die Kameraben der Kin und bei Anderen, welche diese Darber sein wollen, als ihre Obern."

Geson die Ktern sinnel die Anderen der Kin und bei Anderen, welche diese Darber sein wollen, als ihre Obern."

Rosen wie Ktern sinnel die Anderen welche diese Darber sein wollen, als ihre Obern."

ee bald, auf welche Beife es fein laffen? Saben und üben wir viel-Begehren durchfeben tann. Bird leicht mehr tirdliche Andacht ale feinem unverstandigen Billen nicht unfere driftlichen Boreltern und entiprocen, fo lagt es fein Schreie find mir beehalb ber hauelichen nicht tommando erichallen und eilt auch mehr jo bedurftig? Das mohl nicht ju ichmeideln, fo betommt es bor fleifig und haufig im Befuche bee Born einen roten Ropf; und boch offentlichen Gottesbienftes, als mi ift bas Schreien nicht ber Musbrud es fein mogen. Leben wir vielleicht genfinnes, um die Umgebung an allgemein herrscht und die Gemiter bewegt? Ber wollte dies beighen? hiermit foll aber feineswege ge- Der Glaube hat, und mit ihm haben bae, mas fonft als heilig und ehrwurdig galt, getreten. Dug man fich etwa bem, mas fo ziemlich allgemein, wenigstene bei ben jogeidmad, benn ein Beib ift ftart, ift nannten Gebilbeten Sitte und Ion geworden, unbedingt anpaffen? tonnte, wie ichmer Das Rreug ift, Der vernunftige Menich balt an dem, mas gut ift, feft und lagt bas-Betterhahne auf dem Dache, we der bald hierhin, bald borthin fid

ligioje Befühl gewedt, in baefelbe Bohl fieht die Frau nicht ba mie im Laute eines gangen Jahres von durch die liebung und bas Beifpiel, weifung gur Frommigfeit ergogen Sinficht ohne elterliches Erbteil Ba-Belt eintritt, ber wird fehr leicht fein Leben lang ohne Sinn und Be-

Bas im Innern bes Menichen Schnell ertaltet bas Berg, bae fich ber Bund ift.

Die Grogmutter hat ein jahraltes An Sonn- und Fefttagen aber pileg. erhebt und fein Gemut in Andacht purudgeben. und Großeltern. Deffen Berrichtung geftart fuhle Das heißt, ben tleinen Eigenfinn Barum will man eine fromme und bas Bewuhtfein feiner Oblin groß gieben, benn bas Rind merkt Sitte ber chriftlichen Borgeit ver- genheiten und Bflichten wird i

### Die Bahl ber Freimanrer.

Eine guverläffige Statiftit bes eimaurerbundes bat man ichon ge vermißt. Mangels gnverläffi-Angaben fowie wegen ber ver edenen Art der Bahlung in ber ichiedenen Landern tonnte man jest höchftens eine ichagungs ie Bahl geben. Die "Revue nationale bes Societies fecre bot nun "eine allgemeine Sta if der Freimaurerei im Jahr 12". Die gujammenfaffende Ue berficht ihrer Detailangaben gibt olgendes Bild:

6,700 393,210 Mirita 1,607,518 Dzeanien 53,605 23,560 2.055,083 Summa

Der Berfaffer bes Artifele halt bafür, bag, mit Rudficht auf Die nterlaufenen Brrtumer und Ausaffungen ber Gffeftinheitand am Ende des Jahres mohl rund 24 000 ogen mit etwa 2,100,000 Mitalie ebern darstellt. Beil aber die Bir taufen Rinder, Schweine, Kälber, bi der nicht aktiven, b. h. teiner Schafe und Gestügel. Haben Sie die fitimmten Loge mehr angehörigen gu vertaufen, laffen Sie es uns wissen. Bir bezahlen Ihnen höchste Preise. der des Freimaurerbundes blei etwa g ber aftiven beträgt

gibt fich eine Gesamtzahl von 500,000 Freimaurern. Die Lander, welche die hochften ahlen aufzuweifen haben, fint

Dieje: Ber. Staaten 14,165 Logen mit 1,480,490 Mitgliedern; England 2985 Logen mit 154,000 Mitgliedern: Canada Logen mit 87,100 Mitglie bern; Deutschland 531 Logen mi 154,000 Mitgliedern; Frankreich 590 Logen mit 39,600 Mitgliedern; Au ftralien 659 Logen mit 39,660 Dit gliedern; Brafilien 446 Logen mi 18,062 Mitgliedern; Italien 426 Lo gen mit 15,900 Mitgliebern; Schwe den 43 Logen mit 13,600 Mitalie bern uim. Bedenft man, bag bie Mitglieder größtenteile ben fogial einflugreichften Schichten ber Be fellichaft angehören, daß fie in ftiller und geheimer Arbeit alle Rugen und Beraftelungen ber Befellichaf in allen ihren Beziehungen gu burch Elemente und Organisationen gur fühl für das Höhere und Göttliche bleiben.
Die häusliche Andacht macht den und gefährlicher Faktor im gesamten dien hiervortagender und gefährlicher Faktor im gesamten öffentlichen Leben der Bölker

# Bur Beachtung HUMBOLDT FAIR.

und nicht Dollars.
In Alasse 22, wo "Fleeced Bool", steht, soll es heißen "Fleece of Bool". Rach der Alasse 29 soll solgen. Alasse 29A, numeriert 1 bis 13 u. 21, soll heißen ein Paar derselben Art als Alasse 29, numeriert 1 bis 13 und 21, mit denselben Breisen; und 14 bis 20 in Klasse 29 soll heißen ein Paar, statt Hahn und zwei hen.

Eine gute Gelegenheit!

Der sein wollen, als ihre Obern."
Taben die Eltern einmal die Austorität bei ihren Kindern verloren, so haben sie lebenstänglich zu den und Gesühle zu erwecken.

In früheren Zeiten war es in allen tatholischen Familien Sitte und Brauch, jeden Tag der Wochen nen Kindern nicht gebrochen haben. Die Ersahrung zeigt, daß bei Kindern und zu gewissen Lageszeiten dern von wenigen Monaten schon der und gewissen Lageszeiten laut und gemenschaftlich Gebete zu verrichten. Das geschah regelmäßig weniglen Spuren von Zorn und Signen sind ben Kindern einen kinder einen tiefern und bleis der Undern nicht gebrochen haben. Die Ersahrung zeigt, daß bei Kinder ernster und heiliger, und den Unterzeichneten Eindern Liebern und bleisen den Unterzeichneten ersucht, Angen machen einen tiefern und bleisen den Unterzeichneten ersucht, Angen machen einen tiefern und bleisen den Unterzeichneten ersucht, Angen machen einen tiefern und bleisen den Unterzeichneten Vartin Dorler haben den Unterzeichneten Vartin Dorler haben den Unterzeichneten Vartin Dorler und Bestrasun.

In früheren Zeiten war es in zein machen einen tiefern und bleisen den Unterzeichneten Vartin den Unterzeichneten Vartin Dorler und den Unterzeichneten Vartin Den Unterzeichneten vinder und Bestrasun.

In früheren Zeiten war es in jen machen einen tiefern und bleisen Andacht endlich Andacht endlich Andacht endlich gibt dem Verhaucht.

Die häusliche Andacht endlich Andacht endlich gibt dem Verhaucht.

Die häusliche Andacht endlich gesteren Eindruck.

Die häusliche Andacht endlich einen Kartin Dorler der Unterzeichneten von der Unterzeichneten viewer in den Unterzeichneten viewer in den Unterzeichneten Varten und besten und

# **Cudworth Hotel**

de Sorien von "Soft Drinfe", femi von Tabafen, Cigarren, Canbies, ce Cream und Früchten

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask.

Wunderlich Brothers

hut u. Juiernat. Farm-Maichin kairbanks Morje Engines und LeLaval Cream Separators.

211. 3. 211epers Juwelenhandler und Optifer Humbolor, Sast. Der einzige proftische deutsche Uhr.

macher und Juwelenhandler in ber St. Peters Kolonie. Wir halten eine vollständige Musmahl in guverläffigen Schmud. u. Silberwaren su den annehmbarften Preifen auf Loger. Trauringe eine Spe alitat, heirats-Cicenzen werden ausgestellt. Beinchen Sie uns einmal!

#### CENTRAL CREAMERY Co. Bor 46 Ltd. 30r 46 Bumboldt, Sast.

Fabrifanten von erfttlaffig. Butter

Senden Sie Ihren Rahm gu uns, wir bezahlen bie bochften Breife für Butterfett, Binter wie Sommer.

Schreiben Gie an une um Austunft. D. 2B. Undreafen,

Alle Sorten fleischwaren erhalten Sie in

bern betragen haben mag, was im Pitzels fleischer - Caden Bergleich jum Borjahre ein Mehr Der Plat, mo Sie das Befte erhalon 450 Logen und ca. 3000 Mit- ten bei gufriedenstellenden Preifen,

> Pitels fleischladen oingftone Str. - Sumboldt - Bhone 52

Central Meat Market



rifdes fleifch ftets auf Lager, fabrita Befte Preife für lebendes and geichlachtetes Dieb, Schweine, Geffügel, etc. Alb.Ecker & John Schaeffer, Eigent.

Speecht vor bei Steinke Bros. Wation, Sast.

gen Maffey-Harris und John Deere Farm = Maschinerie 3. J. Case und Sawper & Massey Dreschmaschinen Grap & Compbell Fuhrwerke Maffep parris und De Ladal Cream Separators

## Ihre Unterstützung ift uns willfommen. Carl Schulz Bäckerei

Main Street Humboldt. Cabat u. Zigarren. Soft Drinks. Candy. früchte aller Urt. Roggen- und Weißbrot, sowie alle 3d führe Buder und Mehl

ber Ogilvie Muble, Winnipeg. ST. LOUIS BELL FOUNDRY
2735 -- 87 Lyon Str
5t. Couls, 280.
Stackstede & Bre
Ritchengloden
Glodenspiele u. Gelduth
bester Qualität.
Cuplet und Ring Qupfer und Bing

### L. Moritzer Humboldt, Sask. Pferde - Beschlagen Schmiede-Arbeiten

Reparatur von Majdinen aller Socies, destens besorgt. Bin Agent, der Codstau Höge, Drills, Engines, Mams Wagen, trofik Boods Heureden, Rähmaschinen Binders 20.

Dr. J. E. Barry, mp. Arzt und Chirurg Humboldt (Nächtliche Telephon = Kerbinds Windior Hotel.)

Drs. Gray & McCutcheon HUMBOLDT

Dr. B. Widdifield, V. S. wird am Dienstag und Mittwod eder Boche in humboldt fem. Office: humboldt Mart & Erchange, Dain Street.

A. D. Mac Intofb. M. A., L. E. B.

öffentlicher Motar. Beld gu verleihen gu ben niedrigfter Maten.

Mechtsanwalt, Movofat un

Office: Main Street, humboldt, East.

## Crerar & Foik

Rechtsanwalte, Movofaten und öffentliche Rotare.

Humboldt, Privatgelder auf flypothefen zu verleiben zu leichten Bedingungen, Prompte Auf-merksamkeit dem Einkollektieren von Geldern gewidmet. In unferer Office wird dentich gespro

3.M. Crerar '5. 3. foit, 8.1.

Frank H. Bence Barrifter, Solicitor, Motar ic. Office: nördlich von der Merchants Bant,

Main Street Bumboldt, Sast. Mr. Ernest Gardner, BARRISTER & SOLICITOR BRUNO, SASK.

office in Hargarten's Apotheke.

### L. J. Lindberg

Deffentlicher Rotar u. f. m. Landereien, Anleihen Berficherungen.

Agent für bie Sheppard & Richols Dreichmaschine Co. Ebenfalle ein jiger Agent für Dodde & Struthere Blipableiter. Man wende fich an L. J. Lindberg Muenster, Sask.

Bevollmächtigter

Unftionierer. bine. Schreibt ober fprechet vor fit

21. S. Villa, Dimfter, Sast. Rarl Titcher, Gattler, Sumboldt - Main Str. South. Pferdegeschirre aller Art stets vorcatig. Reparaturen werden aufs Befte beforgt. Rarl Titcher.

## North Canada Lumber Co., Ltd.

Cudworth - Sask.

Rommt und feht Euch unfere neuen Borrat an, ehe ihr bant. Bir haben ben größten, ben beften und bollftanbigften Borrat. John Arnoldy, Agent.

Sorten von Kuchen u. Tee-Gebad, Dead Mooje Late = Store Beben Sie nicht an unferem Caden porbei, ohne einzufehren. paren Sie fich den Weg nach jumboldt. Schuhe, Stiefel, Groce. ies, Tabat, Schnittmaren, Obft fm. ift alles in meinem Laden er altlich und zwar zu den annehm. arften Preifen. Bedienung ftets ie befte. Rarl Lindberg.

Nachen Sie Cagerbier seiht unt Ihr Cagerbier unterem Hopfen u. Malz Vier Extraft Kein Bier-Ersah sondern echtes gute Pier. Biel billigern bester als irgenden sertiges Biet

Stel billigeru desjerals irgendem serngestött Aleine Büchse \$1.00 (genug für 2½ Gallonen). Große Büchse \$1.50 (genug für 6 Gallonen). Bortofrei verschieft nach allen Brodingen. Deutsche Brieswechsel und Anweisungen. Fragtnach Räherem.

In Deutschland jur Kriegs;

Der ichmeizerische Berichterfte E. Sans veröffentlichte Enbe ! 1917 folgende intereffante Sch rung in einer Berner Zeitung: Das gange öffentliche Leben ein Rriegsprovisorium einste ohne daß alles und jedes gew ibet, ift faft ein Ding ber Unt liditeit. Rur Die ausgebautefte ganisation vermag ber Zerset, die der Krieg mit fich bringt, germaßen Salt zu gebieten. Organisation bes Deutschen Re perjagte auch in ben brei la Rriegsjähren nicht. Autom lief Die Maichine weiter und nicht ftill, als weibliche Art frafte die entstehenden Lücken füllten. Die Bahl ber fo beich ten Frauen ift nicht nur an bei litarifchen Ginziehung ber Die für den Rriegedienft abgum Mußte doch der gange Berwalt

Apparat auch auf die eroberte

Bas an ber im Bermalt

biete ausgedehnt werden.

bienft beschäftigten Frau am nehmften auffällt, ift ihre ab Abneigung gegen die Bürol Die Frau besorgt alles am lie bireft und mündlich und bem ber Unborung bon Bitten ur fuchen eine Geduld, bie den mit Reid erfüllen muß. Bi entwickelt fie für Rleinigkeiter ben männlichen Beamten recht tühl laffen, aber ben denden immer fehr mefentl icheinen, ein feines Berfte und geht auf Dinge ein, die b amte gewöhnlich brummen ale nicht zur Sache gehörer schieht. Schließlich ist sie au genaue Rechnerin. Der fpart gerne im Großen, ha für fleine Ausgaben eine Ar achtungsvolles Handichlenker Frau läuft auch ben Pfennig ind beweift gleichzeitig in Berhältniffen, mo es tatfachl ben Pfennig geht, wiederi icones prattifches Entgeg men. In Diefer Beife fah in ben ftabtifden Brot-Ron nen, wo die Brot-, Fleif Kartoffeltarten ausgeteilt t

Gleich unermüdlich und fertig ift die Frau als Bah tin. Leicht, daß fie fich da lauter Pflichteifer zuviel z Da Private meift ohne volln nännlichen Schutz reisen und sich deshalb vielfach helfen wiffen — bas Bubli ierin zwar schon viel ge bleibt für die Beamtin rech tun. Gie rennt hierhin, nibt. Austunft, ichleppt Gep r beren Gewicht fogar ! fen Manne graut.

Auch Damen aus ber g jellschaft konnte ich oft a jöfen hinter Schaltern u taften amten feben. Si ihre freiwillig gewählten müßen mit ber Aufschrif tienst" mit Schick und An unterscheiden sich an Die teit und Gebuld nicht bon Gehalt arbeitenden Rol Das "gnädige Fraulein", ter eines Professors, ber liche Bekanntichaft mir gleiter vermitteln will, denb: "Ich habe hier n 20 Urlauber abzufertigen, ift Dienftichlug und I Demit waren wir entlaffe Die Tätigteit ber Fr

Die Tätigkeit ber Fr Lazaretten und auf ber der Wohltätigkeit braucht besonders hervorgehobe den. Sympathisch berül demokratische Krinzip: willige Pflegerin ist ebe "Schwester". Die 20 die sie als einstige Erbin halt hat, hinderte eine sternhäubchen reisende ju — wir ternten sie in B nen — nicht, auf jede L mir lernten sie in B nen — nicht, auf jede L teit zu verzichten und so lant angebotene Gep rundweg abzulehnen. die Frau", sagte sie dab Frauen aus allen Kr in Boltstüchen die Bel Gäste übernehmen. W merkt sind diese Küchen Bohltat. Für 80 Pfe ich in Berlin mittags S Sauertraut, Kartosseln fuß und Fruchtsompott